

Geliebte Hühner legen am besten

SILZ: Sarah Thomalla beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“



Sarah Thomalla aus Silz erhielt beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ in Wörth einen SonderPreis für den schönsten Stand.

—FOTO: PRIVAT

► Wie sich unterschiedliches Futter bei Hühnern auf deren Eiablage auswirkt, hat die 13-jährige Sarah Thomalla aus Silz untersucht. Sie war mit ihrem Beitrag die einzige Teilnehmerin vom Trifels-Gymnasium Annweiler beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“, bei dem dieser Tage im Daimler-Werk in Wörth insgesamt 48 Beiträge vorgestellt wurden.

Sarahs rund 20-seitige Ergebnismappe enthielt neben Auswertungen aus

Fachliteratur und Medien auch eigene Beobachtungen und Schlussfolgerungen. In verschiedenen Experimenten mit Körnerfutter, Essensresten und Legemehl erforschte sie etwa, welche Nährstoffe bei den Hennen die Anzahl der gelegten Eier vermehrt oder verringert. Mit ihren Forschungsergebnissen konnte sie sogar die Vermutung belegen, dass Hühner mehr Eier legen, wenn sie persönliche Zuwendung bekommen. Großen Raum nahm bei ihrer Untersuchung die Beobachtung

der verschiedenen Hühner-Rassen in Körperbau, Farbe und Eigenschaften sowie die Rangordnung in der Gruppe in Anspruch. Außerdem bewertete sie ganz wie ein richtiger Wissenschaftler am Schluss ihrer Arbeit sogar ihr eigenes Vorgehen und überlegte, was sie hätte besser machen können.

Sarahs Biologie- und Deutschlehrerin Daniela Zintel freute sich mit ihrer Schülerin auch über den Sonderpreis für den schönsten Stand bei der Ausstellung in Wörth. (ag)